



Marktblatt

Nr. 1

7. Jahrgang

18. Januar 2007

Amtlicher Teil

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wie angekündigt, möchte ich meinen Beitrag aus dem Dezember Marktblatt 2005 in Erinnerung rufen:

„Wer schreibt, der bleibt“

Unter diesem Titel habe ich schon vor langer Zeit einen Vorschlag erhalten, der mich die ganze Zeit über nicht in Ruhe gelassen hat.

Der Vorschlag beinhaltet die Idee, neben der jährlich fortgeführten gemeindlichen Chronik, die ja doch sehr förmlich gehalten ist, ein umfassendes Gemeinde-Tagebuch-Archiv nach Jahrgängen anzulegen.

Es soll eine Sammlung von Erlebnissen, Ereignissen größeren und kleineren Ausmaßes aus dem Gemeindebereich sein, Zeitgeschichtliches kann genauso vorkommen wie Alltägliches, aufgeschrieben von Isener Bürgerinnen und Bürgern. Mitmachen können Kinder und Jugendliche, Erwachsene und ausländische Mitbürger, kurz gesagt einfach jeder.

Im Rahmen eines Wettbewerbes soll ein „Jahrbuch“ von einer noch zusammenzustellenden Jury prämiert werden. Bei einer öffentlichen Veranstaltung mit Lesung von Auszügen aus einem oder mehreren Tagebüchern wird der Sieger öffentlich bekannt gegeben und mit einem Preis, vielleicht dem „Zeno-Pfest-Tagebuch-Preis“, in Anlehnung an den Gründer unseres Heimatmuseums, geehrt. Beginnen sollen die Jahrbücher ab dem Jahr 2006.

Ich finde den Vorschlag sehr gut und bedanke mich bei der entsprechenden Person recht herzlich.

Mit den Tagebüchern kann ein außerordentlich interessantes Bild unserer Heimatgemeinde gezeichnet werden und für spätere Generationen erhalten bleiben.

Deshalb bitte ich alle Interessierten, Geschichtsbewussten, Schreibwütigen, literarischen Anfänger und Fortgeschrittene, sich rege zu beteiligen und mit zu machen. Wir werden uns im Laufe des nächsten Jahres nach den Beteiligungen erkundigen, um Weiteres vorbereiten zu können.

Ich freue mich schon jetzt auf möglichst viele Beiträge. Denn ich bin sicher, daraus entsteht eine spannende Geschichte des Marktes Isen.

Ihr Bürgermeister
Siegfried Fischer

Nun bin ich sehr gespannt darauf, was der einen oder anderen Feder entsprungen ist.

Bitte setzen Sie sich mit mir in Verbindung oder bringen Sie Ihren Beitrag einfach bei uns vorbei.

Ihr Bürgermeister
Siegfried Fischer

Öffentliche Zahlungsaufforderung

Bis 15. Februar 2007 sind beim Markt Isen zur Zahlung fällig:

1. Grundsteuer für das 1. Quartal des Rechnungsjahres 2007
2. Gewerbesteuer für das 1. Quartal des Rechnungsjahres 2007

Die Zahlung kann erfolgen durch Überweisung auf die nachstehend aufgeführten Konten des Marktes Isen:

Raiffeisen-Volksbank Isen
Konto-Nr. 14 850
Bankleitzahl 701 696 05

Sparkasse Isen
Konto-Nr. 132 233
Bankleitzahl 711 526 80

Postbank München
Konto-Nr. 55 085 806
Bankleitzahl 700 100 80

Durch rechtzeitige Zahlung werden Mahngebühren, Säumniszuschläge und Unkosten für weitere Maßnahmen vermieden.

Förderung für Kleinkläranlagen

Der Freistaat Bayern, vertreten durch das Wasserwirtschaftsamt München, hat Mitte Dezember die ersten Fördermittel für Errichtung bzw. Nachrüstung von Kleinkläranlagen im Gemeindegebiet des Marktes Isen bereitgestellt. Bis Ende 2005 wurden beim Markt Isen 17 Zuschussanträge gestellt.

Der Gesamtbetrag der Zuschüsse in Höhe von 49.500 EUR wird vom Markt Isen an die empfangsberechtigten Zuwendungsempfänger verteilt, die Ihren Antrag auf Förderung nach den Richtlinien für Zuwendungen zu Kleinkläranlagen (RZKKA) bis zum Ende des Jahres 2005 eingereicht hatten.

Alle Anwesen, die nicht an die gemeindliche Sammelkläranlage angeschlossen sind oder nicht angeschlossen werden sollen, müssen bis Dezember 2015 nachgerüstet haben. Eine Möglichkeit der Förderung besteht nach derzeitigem Stand jedoch nur noch bis zum 31. Dezember 2010. Bis zu diesem Zeitpunkt muss das gesamte Zuwendungsverfahren abgeschlossen sein.

Abwasserabgabe

Abgabepflicht für Kleineinleiter

Kleineinleiter sind von der Abgabe für 2006 unter folgenden Voraussetzungen befreit:

1. Wenn eine funktionsfähige Dreikammergrube vorhanden ist und dem Markt Isen bis spätestens 28. Februar 2007 ein Zahlungsbeleg über die im Jahr 2006 erfolgte Abfuhr des Klärschlammes in eine dafür geeignete Kläranlage vorgelegt wird.
2. Wenn für die vorhandene Kleinkläranlage ein Wartungsvertrag abgeschlossen wurde und dieser dem Markt Isen bis spätestens 28. Februar 2007 vorgelegt wird.
3. Für Landwirte, wenn der Fäkalschlamm vom Landwirt auf eigenem Grund (Ackerland) ausgebracht und unterpflügt wird. Hierüber, und über das Vorhandensein einer funktionsfähigen Dreikammergrube mit Überlauf in die Güllegrube und ein Analysenbericht über den Fäkalschlamm ist beim Markt Isen bis spätestens 28. Februar 2007 eine Erklärung abzugeben bzw. vorzulegen. Landwirte, die dies bereits gemacht haben, brauchen diese Erklärung nicht mehr abgeben.

Bei Fragen steht Ihnen Frau Hannelore Deuschl, Zi. 1.10, Tel. 08083/5301-13 gerne zur Verfügung.

Bitte beachten: Nach der Leerung ist die Dreikammergrube vor erneutem Einleiten unbedingt mit Wasser aufzufüllen, damit der organische Zersetzungsprozess wieder einsetzen kann. Fäkalschlamm darf wegen des Rinderbandwurmes (Finnen) nicht auf Grünland und Feldfutteranbaufläche eingebracht werden. Daher ist auf eine regelmäßige Entleerung der Dreikammergrube (mindestens einmal jährlich) zu achten, damit der Fäkalschlamm nicht mit dem Überlaufwasser in die Güllegrube gelangt. **Fäkalschlammtransport von Nachbarn ist verboten! Landwirte dürfen nur den Schlamm aus der eigenen Dreikammergrube auf eigene Ackerflächen aufbringen und unterpflügen.**

Manövermeldung der Bundeswehr

Im Zeitraum 06. bis 08. Februar 2007 führen Einheiten der Bundeswehr eine Übung durch.

Das Manöver erstreckt sich auch auf das Gebiet des Marktes Isen.

Da durch Manöver die Jagdausübung beeinträchtigt werden kann und auch für die Manöverteilnehmer durch die Jagdausübung Gefährdungen auftreten können, werden die Jagdausübungsberechtigten im Manövergebiet während des o. g. Zeitraumes um erhöhte Aufmerksamkeit gebeten.

Die Erstattung von Manöverschäden ist bei der Gemeinde innerhalb von zwei Wochen nach Ablauf der Übung zu beantragen. Diese leitet dann die Anträge gesammelt an die Standortverwaltung Erding weiter, die über die Höhe der Entschädigung entscheidet.



Baustelle Rathaus

Rathausumbau

Vergabe der Schrankwände

Die Firma Möbel Bauer GmbH, Hans-Sachs-Straße 11, 84503 Altötting, erhält gemäß dem Vergabevorschlag des Architekten Hammer vom 05. Dezember 2006 den Zuschlag für die Schrankwände auf der Grundlage des Angebots vom 09. November 2006 in Höhe von 61.251,48 Euro brutto.

Vergabe der Malerarbeiten

Die Firma Max Rackl GmbH, Sigismundstraße 13a, 84424 Isen, erhält gemäß dem Vergabevorschlag des Architekten Hammer vom 18. November 2006 den Zuschlag für die Maler- und Lackierarbeiten auf der Grundlage des Angebots vom 23. Oktober 2006 in Höhe von 13.779,64 Euro brutto.

Vergabe der Möblierung des Sitzungssaals und des Trauzimmers

Die Firma Rainer Tellmann, Chiemgaustraße 148, 81549 München, erhält gemäß dem Vergabevorschlag des Architekten Hammer vom 18. Dezember 2006 den Zuschlag für die Möblierung Sitzungssaal und Trauzimmer auf der Grundlage des Angebots vom 04. Dezember 2006 in Höhe von 45.256,24 Euro brutto.



Aus den Marktgemeinderatssitzungen

vom 05. und 20. Dezember 2006

Einstellung eines gemeinsamen „Streetworkers“ für den Bereich Dorfen, Isen, Taufkirchen, Buchbach und Schwindegg

Erster Bürgermeister Fischer teilte mit, dass ein Gespräch mit den Bürgermeistern der Stadt Dorfen, den Gemeinden Taufkirchen (Vils), Sankt Wolfgang, Schwindegg, dem Markt Buchbach, dem Markt Isen und der Polizeiinspektion Dorfen stattgefunden hat. Die Einstellung eines Streetworkers ist angedacht worden, weil zum einen die Straftaten in den betroffenen Gemeinden drastisch angestiegen sind und die Polizei Dorfen wegen überhöhten Arbeitsanfalls kaum mehr vorbeugend tätig sein kann.

Die Beschäftigung eines gemeinsamen Streetworkers macht insbesondere deshalb Sinn, weil die Beziehungen der Jugendlichen nicht räumlich auf die einzelnen Gemeinden begrenzt werden können, sondern in den Gemeinden verflochten sind.

Für den Markt Isen werden die Verflechtungen mit der Hauptschulreform weiter zunehmen. Als Personalkosten

für einen Streetworker werden ca. 56.000 Euro jährlich veranschlagt. Die Stadt Dorfen würde 50% der Kosten übernehmen, die anderen fünf Gemeinden müssten jeweils zu gleichen Anteilen die andere Hälfte aufbringen.

Erster Bürgermeister Fischer teilte weiter mit, dass der Streetworker evtl. beim Verein „Brücke Erding e. V.“ eingestellt werden könnte.

In der Diskussion des Marktgemeinderates wird mehrheitlich die Auffassung vertreten, dass aufgrund der genannten Umstände die Einstellung eines Streetworkers in den genannten Gemeinden sinnvoll ist. Der Markt Isen beteiligt sich an den Kosten für die Beschäftigung eines Streetworkers mit einem Anteil von maximal 10% der Gesamtkosten.

Aufhebung der Vergabe der Bodenbelagsarbeiten im Kindergarten Isen und Neuvergabe dieser Arbeiten

Die Firma Martin Burgmair, Georg-Esch-erich-Straße 2, 84424 Isen, erhält den Zuschlag für die Fußbodenbelagsarbeiten im Gemeindecindergarten Mühlbachstraße auf der Grundlage des Angebots vom 02. August 2006 in Höhe von 26.449,75 Euro brutto.

Der Nadelfilzbelag wird durch pflegeleichtes Linoleum ersetzt.

Abwasserentsorgungskonzept des Marktes Isen Anschluss der Ortsteile Lichtenweg und Schnaapping an die zentrale Entwässerungseinrichtung des Marktes Isen

Erster Bürgermeister Fischer erläuterte, dass das Schreiben des Wasserwirtschaftsamtes vom 23. November 2006 über die Stellungnahme zu den Vorflutverhältnissen in den vier betroffenen Ortsteile den Mitgliedern des Marktgemeinderates mit der Sitzungseinladung zugestellt worden ist. In diesem Schreiben ist die Leistungsfähigkeit der Vorfluter abschließend geklärt. Auf dieser Grundlage ist die Entscheidung über die Abwasserreinigung mittels Kleinkläranlagen zu klären. Im Ortsteil Rosenberg ist aufgrund des

Vorfluters Mühlbach die Reinigungsklasse C ausreichend, wobei in den übrigen drei Ortsteilen, Mais, Lichtenweg und Schnaapping verschärfte Anforderungen an die Abwasserreinigung einzuhalten sind.

Die Zuschusssituation ist nach wie vor unverändert, d. h., dass eine zeitliche Zusage für die Auszahlung der Fördermittel nicht vorhanden ist.

Somit liegen jetzt alle Informationen vor, um eine abschließende Entscheidung treffen zu können. Zwar ist der Aufwand für die verschärfte Anforderungen höher, jedoch würde hierfür auch ein entsprechend höherer Förderersatz nach der RZKKA ausbezahlt werden.

Die Vorberatungen zu dieser Thematik sind umfassend gewesen, so dass sein Vorschlag war, die Ortsteile nicht an die öffentliche Entwässerungseinrichtung anzuschließen.

Weiter wies Erster Bürgermeister Fischer darauf hin, dass für die Einleitung des gereinigten Abwassers aus den Kleinkläranlagen in Straßentwässerungskanäle entsprechende Benutzungsverträge seitens des Landratsamtes Erding als Auflage in der wasserrechtlichen Genehmigung gefordert werden.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, die Ortsteile Lichtenweg und Schnaapping nicht an die Entwässerungseinrichtung des Marktes Isen anzuschließen. Die Abwasserreinigung erfolgt in diesen Ortsteilen dezentral über Kleinkläranlagen. Das Abwasserentsorgungskonzept des Marktes Isen ist entsprechend zu ändern. Das Förderverfahren nach RZKKA ist nach Änderung des Abwasserentsorgungskonzepts durchzuführen.

Abwasserentsorgungskonzept des Marktes Isen Anschluss der Ortsteile Mais und Rosenberg an die zentrale Entwässerungseinrichtung des Marktes Isen

Erster Bürgermeister Fischer weist ausdrücklich darauf hin, dass für den Ortsteil Rosenberg keine verschärfte Anforderungen seitens der Wasserwirtschaftsbehörde gestellt werden.

Zum Hinweis in dem Schreiben des Wasserwirtschaftsamtes vom 23. November 2006 zur Einleitung von gereinigtem Abwasser in den nördlich von Mais liegenden Fischweiher und Absprachen mit den Eigentümern teilt Erster Bürgermeister Fischer mit, dass dies zwischen den beteiligten Grundstückseigentümern und Anliegern selbst geklärt werden soll.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, die Ortsteile Mais und Rosenberg nicht an die Entwässerungseinrichtung des Marktes Isen anzuschließen. Die Abwasserreinigung erfolgt in diesen Ortsteilen dezentral über Kleinkläranlagen. Das Abwasserentsorgungskonzept des Marktes Isen ist entsprechend zu ändern. Das Förderverfahren nach RZKKA ist nach Änderung des Abwasserentsorgungskonzepts durchzuführen.

2. Satzung zur Änderung der Satzung für die öffentliche Entwässerungseinrichtung des Marktes Isen

Erster Bürgermeister Fischer erläuterte, dass § 3 der Entwässerungssatzung u. a. die Definition des Grundstücksanschlusses enthält. Die Einrichtungen einer öffentlichen Druckentwässerung sind darin nicht ausführlich erwähnt. Zur Klarstellung, dass diese Einrichtungsteile zum Grundstücksanschluss gehören, ist es notwendig, sie in die Definition des § 3 EWS aufzunehmen.

Diese Satzung trat am 01. Januar 2007 in Kraft.

Städtebauförderungsprogramm

Jahresantrag 2007

Herr Christofori erläuterte, dass für das Jahr 2007 wieder ein Jahresantrag zur Aufnahme in das Städtebauförderungsprogramm möglich ist. Dies wurde dem Markt Isen mit Schreiben der Regierung von Oberbayern vom 21. November 2006 mitgeteilt.

Nach wie vor ist der Markt Isen nur über Einzelvorhaben förderfähig, nicht jedoch das gesamte Sanierungsgebiet.

Nach Rücksprache mit der zuständigen Sachbearbeiterin bei der Regierung von Oberbayern könnte ein Plangutachten zur Umgestaltung des Einmündungsbereichs der Ludwig-

Heilmaier-Straße in die Staatsstraße 2086 als Maßnahme gefördert werden.

Dieses sollte im Jahresantrag 2007 aufgenommen werden.

angemeldete Einzelmaßnahmen z. B. Sanierungsgebiet II Ausbau des Baudenkmals Heugasse 2 (Fl.-Nr. 371) für 4 Wohnungen Gesamtkosten: 1,2 Mio €, Finanzierung ...	förderfähige Kosten in Tsd. €			
	voraus- sichtlich insgesamt förderfähig	davon bisher bereits bewilligt	vorge- sehen im Program- jahr	vorgesehen in den drei Fortschreibungsjahren
			2007	
1. Vorbereitungen				
1.1 Beratungen			10	
1.2 Entwicklungskonzept Plangutachten Ludwig-Heilmaier-Str.			15	
Gesamtsumme			25	

Voraussichtlicher Sitzungstermin

Dienstag, 30. Januar 2007

Marktgemeinderat und bei Bedarf Bauausschuss

Fundsachen

Laufend werden Gegenstände im Rathaus abgegeben.

Zur Zeit:

- Damenfahrrad beige-metallic
 - Herrenfahrrad dunkelgrün
 - Mountainbike schwarz-silber
- Auskunft im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 1.10 oder unter der Telefonnummer 08083/5301-13.

Personenstandsmeldungen



Geburten

Herweger Laura Sophie
Schrott 2a

Rappold Julius Hubert
Amselweg 1

Hartong Josephine Maria
Dorfner Str. 7b



Eheschließungen

Lechner Brigitte und Rampfl Christian

Luber Andrea und Banke Thomas

Stolpe Tanja und Baumann Alexander



Jubilare

Goldene Hochzeit konnten feiern:

Heimann Sophie und Ludwig
Gmainweg 5

Den 80. Geburtstag konnten feiern:

Schleich Therese
Am Sandberg 15

Pigler Anna
Bischof-Josef-Straße 23

Hehenberger Anna
Westach, Berzelfeldstraße 1

Stangl Franz
Berging 3

Den 85. Geburtstag konnte feiern:

Perzl Theres
Pemmering, Fichtenstraße 8

Den 90. Geburtstag konnte feiern:

Kaiß Ludowika
Grottenau 6



Sterbefälle

Hinterberger Matthäus
Jahnstraße 3, 85 Jahre

Hinterberger Maria
Jahnstraße 3, 84 Jahre

Schiwietz Walter
Kreuzstraße 1A, 69 Jahre

Wenzl Johann
Kreuzstraße 1A, 85 Jahre

Nagy Josef
Pemmering, Birkenstr. 6a, 81 Jahre

Nichtamtlicher Teil

Bücherei Sankt Zeno

im Pfarrheim,
Georg-Escherich-Str. 5

Öffnungszeiten:

Freitag 14.30 bis 17.30 Uhr
Sonntag nach dem Gottesdienst bis 11.00 Uhr

Sonstiges

Wasserhärten

Wasserversorger:	Härte:
Markt Isen	16,6° dH entspricht Härtebereich 3
Wasserzweckverb. der Mittbachgruppe	18,0° dH entspricht Härtebereich 3

Mütterberatung

Jeden 1. Montag im Monat von
14.00–16.00 Uhr im Gesundheitsamt Erding, Bajuwarenstraße 3, 85435 Erding.

Beratung für hör- und sprachauffällige Kinder im Gesundheitsamt Erding

Seit Jahren finden in regelmäßigen Abständen im Gesundheitsamt Erding pädoaudiologische Sprechstunden statt.

Die Beratung wird von einer Hörgeschädigtenpädagogin von der Pädagog. audiolog. Beratungsstelle in München durchgeführt.

Dabei geht es in erster Linie um Abklärung von Hör- und Sprachauffälligkeiten, die zu Lernproblemen führen können.

Ziel der Beratung ist einmal, zu überprüfen und näher abzuklären, ob Behandlungsmaßnahmen, also eine Überweisung an den HNO-Arzt zur Einleitung einer Therapie notwendig sind.

Zum anderen ist sie aber auch eine gezielte heil- und sonderpädagogische Beratung, insbesondere zu Fragen der schulischen Eingliederung.

Die Früherfassung des hörgestörten Kindes ist das entscheidende diagnostische und therapeutische Prinzip der Beratung. Leichte Hörstörungen werden nicht selten erst im Kindergartenalter erkannt.

Wenn ein Kind allerdings nicht richtig hört, lernt es auch nicht richtig sprechen, die geistige und soziale Entwicklung ist dadurch ebenfalls eingeschränkt.

Nächste Beratungstermine für hör- und sprachgeschädigte Kinder:

Mittwoch,

14.02.2007 21.03.2007

02.05.2007 27.06.2007

25.07.2007

Auskunft Gesundheitsamt, Bajuwarenstraße 3, 85435 Erding, Telefon 081 22/58-14 30

Rentensprechtag 2007 der Deutschen Rentenversicherung im Landratsamt Erding

Auskunft und Beratung Erding, Landratsamt, Alois-Schießl-Platz 8

Termine:

12.02.2007 22.01.2007

12.03.2007 26.02.2007

23.04.2007 26.03.2007

11.06.2007 14.05.2007

09.07.2007 25.06.2007

13.08.2007 23.07.2007

10.09.2007 27.08.2007

08.10.2007 24.09.2007

12.11.2007 22.10.2007

10.12.2007 26.11.2007

Bitte melden Sie sich an: spätestens eine Woche vor dem jeweiligen Termin unter Angabe Ihrer Versicherungsnummer im Sozialamt unter Tel. 081 22/58-13 98.

Bitte bringen Sie Ihre Versicherungsunterlagen und Ihren Personalausweis mit.

Sämtliche Beratungen sind kostenfrei!



Notdienste

Praktische Ärzte

Wenden Sie sich im Bedarfsfall an den Ärztlichen Bereitschaftsdienst Bayern, Telefon 0 18 05/19 12 12.

Bei akuten, lebensbedrohlichen Erkrankungen an die Rettungsleitstelle Erding, Telefon 1 92 22.

Wochenenddienst der Zahnärzte

20./21. Januar

ZA Benda Jan

Herzogstandstraße 2, Erding

Telefon 081 22/90 36 56

27./28. Januar

Dr. Benkendörfer Susanne

Haager Straße 35, Erding

Telefon 081 22/9 39 39

03./04. Februar

ZA Glasmacher Joachim

Johannisplatz 7, Dorfen

Telefon 080 81/9 32 70

10./11. Februar

Dr. Berg Rainer

Lange Feldstraße 26, Erding

Telefon 081 22/9 78 00

17./18. Februar

Dr. Braun Doris

Haager Straße 3, Erding

Telefon 081 22/50 18

19./20. Februar

ZA Scheffler Christoph

Johannisplatz 7, Dorfen

Telefon 080 81/9 32 70

Apotheken

• **Die aktuellen Notdienste sind an der St. Zeno Apotheke und an der Isen Apotheke ausgehängt.**

• **Die aktuellen Dienstbereitschaften der Apotheken können Sie auch der Tagespresse entnehmen.**

• **Neuer Telefonservice der Apotheken**

Telefon **1 18 33** – Weitervermittlung zum Apothekennotdienst von aponet.de (einmalig 20 ct zzgl. 99 ct/min., sowie nach Weitervermittlung 99 ct/min.)



Wir helfen weiter in Notsituationen

Nachbarschaftshilfe

Isen – Lengdorf – Pemmering

Wir, die Nachbarschaftshilfe des Pfarrverbands, möchten dazu beitragen, die vielseitigen Nöte der Menschen in unserem Pfarrverband zu lindern.

Durch den steigenden Hilfsbedarf alter, einsamer, kranker und behinderter Menschen, die sich nicht mehr selbst versorgen können oder durch plötzliche Krankheit, Unfall oder allgemeine Schwäche in Notsituationen kommen, ist Hilfe nötiger denn je.

Wir bieten Hilfe an für:

- Essen auf Rädern
- Fahrdienste (z. B. Arzt, Krankenhaus, Gottesdienst, Veranstaltungen)
- Familienhilfe (z. B. Einkaufen, Haushaltshilfe, Kinderbetreuung, Seniorenbetreuung)
- Betreuung und Pflege Schwerstkranker (kurzzeitig)
- Begleitung und Pflege von Sterbenden und deren Angehörigen durch eine ausgebildete Hospizhelferin

Anfragen zu jeder Zeit an unsere ehrenamtlichen Einsatzleiter:

Isen und Lengdorf:

Patrizia Brambring

Telefon 0 80 83/85 29 oder

Mobil 01 75/2 18 56 06

Pemmering:

Erika Huber

Telefon 081 24/17 60

Scheuen Sie sich nicht, sich in Notsituationen vertrauensvoll an die Nachbarschaftshilfe zu wenden. **Hier wird Ihnen geholfen!**

Die **Generalversammlung** der Nachbarschaftshilfe e.V. Isen / Lengdorf / Pemmering findet statt am

Donnerstag, 18. Januar 2007 um 20.00 Uhr im Pfarrheim in Isen.

Alle Mitglieder sind recht herzlich eingeladen. Willkommen sind natürlich auch Nichtmitglieder und Interessierte.

Die Tagesordnung umfasst den Rückblick auf das Jahr 2006, den Kassenbericht, Satzungsänderung über den Zweck des Vereins, Wünsche und Anträge.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Die Vorstandschaft

Als zusätzlicher, persönlicher Service für Hilfesuchende und Helfer dient auch unser Büro im Brunnerhaus, St.-Zeno-Platz 5, in Isen.

Öffnungszeiten:

- Dienstag von 13–15 Uhr
- Mittwoch von 09–11 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Telefon und Fax: 0 80 83/90 71 77

Möchten Sie unsere Nachbarschaftshilfe durch Ihre Hilfe unterstützen?

Zögern Sie nicht und setzen Sie sich mit unseren Einsatzleitern in Verbindung!

Hauswirtschaftlicher Fachservice im Landkreis Erding

Fachkräfte bieten Serviceleistungen rund ums Haus.

Bei Sozialeinsätzen rechnen wir direkt mit Ihrer Krankenkasse ab.

Prospekte liegen im Rathaus auf.

Info auch bei Maria Neumair,

Telefon/Telefax 0 81 22/2 06 55

Vereinsmitteilungen



Isener Bauernmarkt

in der Raiffeisenstraße 2

Die Jahreshauptversammlung findet am Donnerstag, 25. Januar 2007 um 20 Uhr im Gasthaus Pointner in Pemmering statt.

Alles Interessierten, auch Nichtmitglieder, sind recht herzlich eingeladen.

Wir würden uns freuen, Sie am Freitag, 02. März 2007, beim ersten Markttag nach der Winterpause begrüßen zu dürfen.

Markttag

Freitag von **9.30 Uhr bis 14.30 Uhr**

Voranzeige

Sonntag, 11. März 2007

❁ Frühlingsfest ❁

Blaskapelle Isen e.V.

Vorankündigung

Die Frühjahrskonzerte finden am 16. und 17. März 2007 statt.

Die Generalprobe kann am 15. März besucht werden.

Kurse/Veranstaltungen

Künstlerei am St. -Zeno-Platz

- Malen für Erwachsene
Mittwoch ab 19 Uhr – 14-tägiger Rhythmus
- Kinder Aquarell-Malkurse
Termine siehe Aushang Künstlerei

St.-Zeno-Platz 3

84424 Isen

Telefon 0 80 83/54 72 40

Ansprechpartner: Liedgens Beate

Hebammenpraxis

Josita Kögler

Steinlandstraße 4, Isen

Telefon 0 80 83/5 43 79 oder

01 60/2 87 57 96

Hilfe bei Schwangerschaftsbeschwerden – Beratung – Geburtsvorbereitung – Babymassage – Nachsorge – Rückbildung

Für werdende Mütter und Eltern

Geburtsvorbereitung, Babypflege, Nachsorge, Rückbildungsgymnastik
Hebammengemeinschaft
„RUNDHERUM“
Siemensstraße 2, Dorfen
Telefon 0 80 81/86 81

Malkurs

für Kinder u. Erwachsene jeden Alters

- Acryl
- Gegenständlich
- Kohle
- Portraits
- Pop-Art
- Abstrakt

Sabine Kellner, Weidacherbergstr. 10,
84424 Isen, Tel. 01 60/1 18 00 28
Termine je nach Vereinbarung

Brennholzkurs

Die Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Oberbayern bietet in Zusammenarbeit mit der WBV Erding einen Schulungstermin für die Gemeinden Isen und St. Wolfgang zur Brennholzaufbereitung an. Dabei wird der unfallfreie Umgang mit Holzspaltern und Kreissägen gelehrt. Der Kurs findet am Freitag, den 02.02.2007 von 13.30 bis 15.30 Uhr im Gasthaus Obermayer in Lappach statt. Alle Waldbesitzer und alle, die Brennholz aufbereiten sind dazu herzlich eingeladen.

Kreisklinik Wasserburg am Inn

Erfahrungsaustausch krebskranker Frauen

Am Dienstag, den 30. Januar 2007 um 18.30 Uhr findet wieder in der Kreisklinik ein Erfahrungsaustausch für krebskranke Frauen statt.

Anmeldung bitte im gynäkologischen Sekretariat, Frau Niederlechner, Tel. 0 80 71/7 73 05.

Veranstaltungsinformation Stadthalle Erding

- Karten per Tel., Beratung, Buchung und Versand: Mo–Fr, 8–16 Uhr, Tel. 0 81 22/9907-12
- Online www.stadthalle-erding.de
- ticket@stadthalle-erding.de
- Theaterkasse a. Alois-Schießl-Platz 1
- Montag, Mittwoch, Freitag jeweils von 16 bis 18 Uhr, Tel. 0 81 22/9907-12, Fax 0 81 22/9907-50

Schlangenfarm Matrix
Reptilien-Ausstellung
 Sonntag, 21. Januar, 10–18 Uhr
 € 6, € 3 Kind. bis 15, € 5 Studenten

Chiemgauer Volkstheater
 Der Hallodri
 Sonntag, 21. Januar, 20 Uhr
 € 29/25/21

BIZ-mobil
 Mo. 22. Januar bis 12. Februar
 Montag bis Mittwoch 8–16 Uhr
 Donnerstag 8–18 Uhr
 Freitag 8–12 Uhr
 Eintritt frei

Diavortrag
Auf dem Landweg durch Indien
 Montag, 22. Januar
 Karten Abendkasse

CSU-Ball
 Schwarz-Weiß-Ball mit der Band
 „Muppets“
 Sonntag, 27. Januar, 20–2 Uhr
 € 20, Karten unter 0 81 22/1 54 78
 Operette

Der Bettelstudent
 Sonntag, 28. Januar, 18 Uhr
 € 41,70/37,30/30,30

Musical Fieber
 Donnerstag, 01. Februar, 20 Uhr
 € 40,50/36,75/33
 € 43/39,25/35,50

Prinzenball der Narhalla Erding
 Schwarz-Weiß-Ball
 Band: Top Five
 Samstag, 3. Februar, 20–3 Uhr
 € 28/20 Karten unter 0 81 22/
 98 32 24

Abfallwirtschaft

Häcksler kommt am 16. und 17. April 2007
 Anmeldung im Rathaus unter der Telefonnummer 0 80 83/53 01-13.

Entleerungsrhythmus für Restmüll und Biotonne

Montag, 22. Januar
 Restmüll
 Montag, 29. Januar
 Biotonne
 Montag, 05. Februar
 Restmüll
 Montag, 12. Februar
 Biotonne
 Montag, 19. Februar
 Restmüll

Bitte stellen Sie die Tonnen am Abholtag unbedingt ab 6.00 Uhr bereit!

Nächster Abholtermin „Gelber Sack“
Dienstag, 13. Februar 2007
 Ausgabestelle für Gelbe Säcke ist die Kreismülldeponie Isen

- Bitte stellen Sie die Gelben Säcke am Morgen des Abholtages bis spätestens 6.00 Uhr bereit.
- Die Gelben Säcke sind vor dem Grundstück, unmittelbar an der Abfuhrstrecke, so zu platzieren, dass die problemlos und ohne Zeitverlust abgeholt werden können.
- Sollten die Säcke, aus welchen Gründen auch immer, am vorgesehenen Termin nicht abgeholt werden, bitte stehen lassen, sie werden dann am nächsten Tag abgeholt.

Styroporsammlung seit 01.01.2007 im Gelben Sack – nicht mehr am Recyclinghof
 Künftig werden Styroporformteile und Styroporfüllmaterialien im Gelben Sack gesammelt.

Ab 2007: Landkreis Erding erschließt Ölquelle
 Seit Januar 2007 können Speiseöl und Speisefette im Landkreis Erding nützlich und umweltfreundlich entsorgt werden. Nach dem Motto „Energie

Volkshochschule Landkreis Erding

Das neue Programmheft Januar bis August ist erschienen und im Rathaus erhältlich. Es werden über 600 Kurse und Veranstaltungen angeboten.

Kurse in Isen

Kurs-Nr.	Kurstitel	Kursbeginn		Kursort
Q2454	Die Bausteine des klassischen Hatha-Yoga	07.02.2007	18:00 Uhr	Schule, Mehrzweckraum
Q2455	Die Bausteine des klassischen Hatha-Yoga	07.02.2007	19:30 Uhr	Schule, Mehrzweckraum
P2463	Die Bausteine des klassischen Hatha-Yoga	31.01.2007	18:00 Uhr	Schule, Mehrzweckraum
Q8360	Freie kreative Malerei für Erwachsene	05.02.2007	18:00 Uhr	Schule, Mehrzweckraum
Q8361	Freie kreative Malerei für Kinder	07.02.2007	15:30 Uhr	Schule, Mehrzweckraum
Q8363	Freie kreative Malerei für Kinder * In den Pfingstferien	04.06.2007	09:00 Uhr	Schule, Mehrzweckraum
Q8442	Speckstein in Loipfing * In den Sommerferien *	13.08.2007	17:00 Uhr	Loipfing 14
Q9102	Gmiatlich boarisch kochal!	26.02.2007	18:00 Uhr	Thalhammer Küche
Q9104	Kuchen, Torten, Datschi oder lieber Strudel?	12.03.2007	18:00 Uhr	Thalhammer Küche
Q9108	Vegetarische Küche nach Thalhammer Art	26.03.2007	18:00 Uhr	Thalhammer Küche
P9115	Süße und saure Aufläufe	22.01.2007	18:00 Uhr	Thalhammer Küche
Q9138	Asiatisch kochen nach Thalhammer Art	26.04.2007	18:00 Uhr	Thalhammer Küche
Q9150	Italienische Küche	05.02.2007	18:00 Uhr	Thalhammer Küche
Q9619	Wirbelsäulengymnastik	05.02.2007	20:00 Uhr	Kindergarten, Mühlbachstraße
Q9699	Bodystyling	12.02.2007	18:00 Uhr	Kindergarten, Mühlbachstraße
Q9781	Thai - Lobo: Box Conditioning	12.02.2007	19:00 Uhr	Kindergarten, Mühlbachstraße

Auskunft und Anmeldung unter Telefon 0 81 22/97 87-0 und im Internet: www.vhs-erding.de

Der Entsorgungskalender des Marktes Isen
steht im Internet unter
[www. Entsorgungskalender.com](http://www.Entsorgungskalender.com)
zum Herunterladen zur Verfügung.

und Treibstoff aus Fett“ werden aus Speisefetten Wärme- und elektrische Energie gewonnen und Biodiesel hergestellt. Darüber hinaus führt die Sammlung des wertvollen Rohstoffes künftig zu einer deutlichen Entlastung der Abwassersysteme. Diese sinnvolle Verwertungsmaßnahme wird in Zusammenarbeit der Abfallwirtschaft des Landkreises Erding mit der Firma Berndt GmbH in Oberding umgesetzt. Für die Sammlung sind dabei ausschließlich genormte Mehrweg-Sammelbehälter („Öli“) zu verwenden. Dabei handelt es sich um einen Dreiliter-Eimer mit Deckel. Ausgegeben wird der Öli-Sammelbehälter seit Beginn des Jahres 2007 in allen Gemeindeverwaltungen des Landkreises und im Landratsamt Erding gegen einen Pfandbetrag von einem Euro.

Die richtige Befüllung des Öli ist Voraussetzung für den Erfolg der Sammlung. So sollen die folgenden Speiseöle und -fette gesammelt werden:

Gebrauchte Frittier-, Bratfette und -öle, Öle von eingelegten Speisen, Butter, Margarine und Schmalz sowie verdorbene und abgelaufene Speiseöle und -fette.

Keinesfalls in den Öli dürfen Mayonaisen, Saucen und Dressings oder gar Mineral-, Motor-, Schmieröle oder andere Chemikalien.

Ist der Behälter voll, kann er an einer der 12 Sammelstellen gegen einen leeren und gereinigten Öli abgegeben werden.

Die Sammlung erfolgt an diesen 12 Recyclinghöfen:

Bockhorn, Dorfen, Erding-Rennweg, Neufinising, Forstern, Hohenpolding, Hörlkofen, Isen, Oberding, Thalheim, Wartenberg, Taufkirchen/Vils
Weitere Fragen beantwortet die Abfallberatung des Landratsamtes Erding, Tel. 0 81 22/58-13 17 oder -1151.

Öffnungszeiten der Kreismülldeponie Isen

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag: 7.30 bis 12.00 Uhr und 12.45 bis 16.30 Uhr

Mittwoch: 7.30 bis 12.00 Uhr

Samstag: 8.00 bis 12.00 Uhr

Mittwochnachmittags ist die Kreismülldeponie Isen geschlossen.

Telefonisch ist die Deponie unter der Nummer 0 80 83/14 59 erreichbar.

Altmedikamente in die Apotheke

Bei der Rückgabe von nicht mehr benötigten Medikamenten oder Medikamenten, deren Verfalldatum überschritten ist, bitten wir folgendes zu beachten:

- ohne Umkarton und Beipackzettel (in den Papiercontainer)
- leere Medizinflaschen (z.B. von Hustensäften, Tropfen usw.) in den Glascontainer
- kein Injektionszubehör (z.B. Nadeln für Spritzen, Lanzetten zur Blutentnahme, Fertigspritzen) – kann im Hausmüll entsorgt werden
- kleine Mengen von Altmedikamenten können auch zum Hausmüll

Öffnungszeiten im Gebrauchtwarenmarkt Rentabel

Gebrauchtwaren, die wir annehmen und weitergeben

Rentabel, Moosweg 6,
85435 Erding – Aufhausen
Telefonnummer 0 81 22/1 25 37

Öffnungszeiten:

Mittwoch 10.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag 12.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 10.00 bis 17.00 Uhr
Samstag 09.30 bis 12.30 Uhr

Da die Einrichtung nur über begrenzte Raumkapazitäten verfügt, beschränkt sich der Gebrauchtwarenmarkt auf folgende Waren, die angenommen und günstig weitergegeben werden:

- Möbel aller Art (Küchen-, Schlafzimmer-, Kinderzimmer-, Wohnzimmermöbel)
- Haushaltsgeräte in beschränktem Umfang
- Geschirr (möglichst nur komplett)
- Bücher

Kleidung und Spielsachen werden nur in Einzelfällen angenommen. Am sinnvollsten erscheint es, direkt mit dem Rentabel Rücksprache zu nehmen.

Nächste Problemmüllsammmlung

Montag, 26. März 2007, von 9.15 bis 10.15 Uhr, Isen, am Volksfestplatz



Abholtermine „Gelber Sack“ für das Jahr 2007

13. Februar	05. Juni	25. September
13. März	03. Juli	23. Oktober
11. April	31. Juli	20. November
08. Mai	28. August	18. Dezember

Impressum:

Marktblattl des Marktes Isen:

Verantwortlich für den Inhalt:

Der Bürgermeister des Marktes Isen,
Münchner Straße 12, 84424 Isen
Telefon 08083/5301-0.

Druck: Nußtrainer Isen, Tel. 08083/5314-0.

Auflage 2200 Stück.